

## Bezirksoberliga Damen West

TSV Lunestedt II : TV Grohn  
Sonntag, 16.04.2023, 14:00 Uhr

### TSV Lunestedt II und TV Grohn schenken sich nichts

Im verlegten Spiel der Bezirksoberliga Damen West traf der TSV Lunestedt II am vergangenen Sonntag im 10. Saisonspiel auf den TV Grohn. Die Gastspielerinnen entführten bei diesem äußerst knappen Mannschaftskampf beim 7:7 einen Punkt. Wie knapp das Spiel verlief, zeigt auch das Verhältnis von 23:24 Sätzen. Das letzte Match des Tages gewann Nadine Haendel, der durch diesen Sieg das Unentschieden für den Gast sicherte. Bemerkenswert war, dass der TV Grohn dieses Match unvollständig bestritt.

Nach dem Einspielen stellten sich die Mannschaften zur Begrüßung auf und es ging anschließend mit den ersten Matches wie folgt los: Mit 1:3 verloren Runge-Spreen / Hillmann ihre Partie gegen Greten / Nubbemeyer. Ohne Mühe gewannen derweil Paravicini / Günther ihr Doppel, da kein Gegner gestellt werden konnte. Die Anzeigetafel zeigte nun ein 1:1. Weiter ging es anschließend mit den Einzeln. Probleme zu Beginn des Spiels musste Corinna Paravicini zunächst überwinden, bevor ihr 3:1-Erfolg unter Dach und Fach war. Ingeborg Runge-Spreen bekam ihre Gegnerin Stefanie Greten indes beim deutlichen 5:11, 3:11, 6:11 nicht richtig in den Griff. Da war final wirklich nichts zu holen. Einen Punkt erhielt der TSV Lunestedt II anschließend, da Frauke Hillmann ihr Einzel kampflos verbuchen konnte. Die gewinnbringende Taktik fehlte wenig später Simone Günther bei ihrer 0:3-Niederlage gegen Ines Nubbemeyer ab dem ersten Ballwechsel. Beim Stand von 3:3 gingen die Spitzenspielerinnen des TSV Lunestedt II und des TV Grohn in die Box. Keine Chancen hatte Corinna Paravicini beim 0:3 gegen ihre Kontrahentin Stefanie Greten, so dass Greten ihrer Favoritenrolle, die sie im Vorfeld innehatte, vollauf gerecht wurde. Das musste man neidlos anerkennen. Ingeborg Runge-Spreen versäumte es mit einem 8:11, 11:8, 5:11, 11:13 gegen Nadine Haendel, einen Punkt für ihr Team zu erringen. Trotz verlorenem ersten Satz drehte dann Frauke Hillmann das Spiel gegen Ines Nubbemeyer und gewann mit 10:12, 11:7, 11:5 11:5. Das Resultat vor dem Match der beiden Vierer zeigte ein 4:5. Einen Punkt erhielt der TSV Lunestedt II wenig später, da Simone Günther ihr Einzel kampflos verbuchen konnte. Keine Chancen hatte Frauke Hillmann beim 2:11, 6:11, 4:11 gegen ihre Kontrahentin Stefanie Greten, so dass Greten ihrer Favoritenrolle, die sie im Vorfeld innehatte, vollauf gerecht wurde. Durch diesen Spielausgang liegt die Saison-Bilanz von Hillmann nun bei 13 Siegen und 9 Niederlagen. Zwar brachte Ines Nubbemeyer Corinna Paravicini phasenweise in Bedrängnis, doch am Ende setzte sich Corinna Paravicini mit 3:1 durch. Extrem eng wurde es in der Gesamtbetrachtung dieses Matches am Ende also nicht. Auf Grundlage dieses Einzels liegt die Saison-Bilanzen von beiden im Einzel nun bei 10:11 (Paravicini) und 3:9 (Nubbemeyer). Einen Punkt erhielt der TSV Lunestedt II danach, da Ingeborg Runge-Spreen ihr Einzel kampflos verbuchen konnte. Der letzte Zwischenstand vor diesem Spiel zeigte folgendes Ergebnis: Heimteam 7 Punkte, Auswärtsteam 6 Punkte. Zu guter Letzt ging es im finalen Einzel noch einmal um alles. Ein Spiel entschied über Niederlage oder Punktgewinn. Simone Günther hatte derweil gegen Nadine Haendel bei ihrem 0:3 wenig auszurichten. Mit diesem Sieg hat Haendel nun 3 Siege seit Beginn der Spielzeit zu verzeichnen, während sie bislang 9 Einzel verlor. Somit trennte man sich unentschieden.

Mit diesem abschließenden Saison-Spiel schloss das Team des TSV Lunestedt II die Saison mit einem Punkteverhältnis von 9:11 bei 4 Saison-Siegen, 5 Niederlagen und einem Unentschieden ab. Die Mannschaft des TV Grohn erreichte nach ihrem letzten Saisonspiel hingegen ein abschließendes Punkteverhältnis von 13:7. Auch für sie ist die Saison damit Geschichte.

**Statistik:**

**TSV Lunestedt II**

Doppel: Runge-Spreen / Hillmann 0:1, Paravicini / Günther 1:0

Einzel: C. Paravicini 2:1, I. Runge-Spreen 1:2, F. Hillmann 2:1, S. Günther 1:2

**TV Grohn**

Doppel: Greten / Nubbemeyer 1:0

Einzel: S. Greten 3:0, N. Haendel 2:1, I. Nubbemeyer 1:2